Programm

Es sind Veranstaltungen zu
drei Themenkreisen geplant.

Orthodoxie:

- Orthodoxe Spiritualität
- Einführung in die orthodoxe Dogmatik
- Liturgie und Musik
- Ikonographie
- Monastisches Leben

Evangelisch-lutherische Diaspora:

- Geschichte der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien
- Spezifische Traditionen in Siebenbürgen
- Kulturgeschichte und Kirchenburgen
- Diaspora-Situation in einem mehrheitlich orthodoxen Land

Multikonfessionalität in Siebenbürgen:

- Siebenbürgische Kirchengeschichte
- Kirchen unter dem Kommunismus
- Die anderen historischen Kirchen: reformiert, unitarisch, römisch-katholisch, griechisch-katholisch
- Jüngere protestantische Kirchen: Baptisten und Pfingstkirchen

Träger des Projekts

Institut für Ökumenische Forschung Hermannstadt (IÖFH) an der Universität Lucian Blaga (Rumänien)
Das IÖFH wurde 2005 von der Fakultät für Orthodoxe Theologie und dem Departement für Protestantische Theologie gemeinsam gegründet und wird paritätisch geleitet.

Verantwortlich:
Prof. Dr. Stefan Tobler und Prof. Dr. Aurel Pavel

Institut für Ökumenische Forschung Hermannstadt
Centrul de Cercetare Ecumenică Sibiu
Str. Mitropoliei 30
RO – 550179 Sibiu
Tel. 0040 269 22 35 22
Email: cces@ecum.ro

www.ecum.ro
oikumeneSibiu

CCES IÖFH
Centrul de Cercetare Ecumenică Sibiu
Institut für Ökumenische Forschung Hermannstadt

Ökumene Semester Hermannstadt

Ein Gastsemester in deutscher Sprache in Sibiu-Hermannstadt (Rumänien) zum Thema

Orthodoxie und Evangelische Diaspora in Rumänien

Sommersemester **(1. März-30. Juni)**

CCES IÖFH
Institut für Ökumenische Forschung Hermannstadt

Einheit in der Vielfalt

Die Geschichte und Vielfalt der Konfessionen in Siebenbürgen ist europaweit einzigartig.
Seit dem Toleranz-Edikt von Thorenburg im Jahr 1568 gab es auf dem gleichen Territorium vier „anerkannte“ Konfessionen und eine „geduldete“ nebeneinander; dazu gehörten auch die sonst überall verfolgten Unitarier. Seit dem 18. Jhd. wurde die Situation noch vielfältiger, aber auch komplexer, einerseits durch die Union von Teilen der orthodoxen Kirche mit Rom, andererseits durch das Auftreten jüngerer protestantischer Kirchen.

Für den Dialog zwischen den reformatorischen Kirchen und der Orthodoxie bietet Siebenbürgen besonders fruchtbare Möglichkeiten.
Ein gemeinsamer geographischer Raum und eine bewegte Geschichte verbinden diese beiden Konfessionsfamilien auf eine Weise miteinander, wie es anderswo kaum der Fall ist. Das Zusammenleben verschiedener Völker und Sprachen prägte eine offene Mentalität.

Die Vielfalt widerspiegelt sich auch in einem reichen kulturellen Erbe.
Als besonders wertvoll gelten die orthodoxen Klöster und die evangelischen Kirchenburgen.

Das Ökumene-Semester Hermannstadt ist im Besonderen auf zwei Zielgruppen ausgerichtet:

Studierende der Theologie,
die ein Auslandssemester planen. Dies ist in der Regel dank den (bestehenden oder neu abzuschließenden) Partnerschaftsverträgen zwischen den Universitäten möglich.

Pfarrer und Pfarrerinnen,
die einen Studienurlaub wahrnehmen und als Gasthörer zu uns kommen. Dies erfordert die Zustimmung und u.U. die finanzielle Unterstützung durch die jeweilige Landeskirche.

UNTERRICHT UND LEHRKRÄFTE

Die geplanten Themen werden in unterschiedlichen Formen dargeboten:

- Vorlesungen
- Seminare (zumindest ein systematisches und/oder kirchengeschichtliches Hauptseminar wird angeboten)
- Übungen
- Einblick in die kirchliche Praxis
- Kulturelle Führungen und Ausflüge (Klöster, Kirchenburgen u.a.)

Fast alle Veranstaltungen werden speziell für das Ökumene-Semester konzipiert. Die Lehrkräfte sind Professoren der orthodoxen und der evangelischen Theologie aus Hermannstadt und Gastprofessoren aus Rumänien und aus dem Ausland.

GEBÜHREN

Studierende zahlen keine Studiengebühren, sofern diese durch die Partnerschaftsverträge (Erasmus u.a.) abgedeckt werden. Von anderen Teilnehmern wird ein Beitrag von 300 Euro erhoben.

STIPENDIEN

Für evangelische Studierende aus Deutschland gibt es Stipendien vom Deutschen Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes (DNK-LWB) und von Brot für die Welt. Für Studierende aus Mitgliedskirchen des Lutherischen Weltbundes außerhalb Deutschlands bietet das DNK-LWB darüber hinaus zwei weitere Stipendien jährlich.

ECTS-PUNKTE

Der Besuch der Veranstaltungen ist mit ECTS-Punkten verbunden. Es ist möglich, im Laufe des Semesters 30 Punkte zu erwerben und ein Zertifikat zu erhalten.

WOHNEN, KULTUR UND FREIZEIT

Im evangelischen Studentenwohnheim gibt es eine beschränkte Anzahl von Plätzen. Darüber hinaus bieten die Universität und die Kirche Wohnraum an, oder er kann privat gemietet werden. Die Kosten bewegen sich zwischen 50 und 150 Euro. Nähere Informationen sind per Email oder telefonisch erhältlich. Hermannstadt ist eine lebenswerte Stadt mit einem reichen Kulturprogramm.